

Kultur

Dr. Emmi Herzberger Jugendsprachpreis vergeben

Die Stadt Dornbirn verwaltet die Dr. Emmi Herzberger Stiftung, in deren Rahmen Preise für besondere fremdsprachliche Leistungen verliehen werden. Voraussetzung sind hervorragende - nicht lehrplan- oder studienplanbedingte - Sprachkenntnisse in einer der vier Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch.

Heuer wurde der Jugendsprachpreis an Maximilian Juen verliehen. Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann gratulierte herzlich: „Mit seiner sprachlichen Vielseitigkeit und seinen außerordentlichen Leistungen hat Maximilian Juen die Jury überzeugt. Ich gratuliere herzlich zur Auszeichnung.“ Der Dr. Emmi Herzberger-Sprachpreis wird durch eine öffentlich-gemeinnützige Stiftung finanziert, die von Frau Prof. Dr. Emmi Herzberger im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde. Als ehemalige Professorin war es ihr ein Anliegen, die Vielsprachigkeit zu fördern. Beim Jugend-Sprachpreis können Schüler:innen, sowie berufstätige Jugendliche im Alter bis zu 20 Jahren mit Wohnsitz in Dornbirn teilnehmen. Die Einreichungen werden von einer Jury begutachtet und bewertet.

Maximilian Juen hat in der Oberstufe seiner Schulzeit am Bundesgymnasium Dornbirn ein Jahr als Austauschschüler in den USA absolviert. Den anschließend absolvierten Cambridge English Test schloss er mit dem höchstmöglich erreichbaren Niveau C2 Level und Note A mit 222 Punkten ab. Nachdem er in der Schule ab der 3. Klasse Gymnasium bis zur Matura bereits Spanisch erlernt hatte, verbrachte er nach dem Zivildienst in Moldawien, wo er gute Kenntnisse der Rumänischen Sprache erwarb, acht Monate in Südamerika. Dort erwarb er an einer Spanischschule in Kolumbien vertiefte Kenntnisse auf Level B2 und bereiste anschließend für sechs Monate im Alleingang Südamerika, wo er seine Sprachkenntnisse täglich im Austausch mit Einheimischen weiter verbessern konnte.

Mit seiner Bewerbung legt Maximilian Juen eindrucksvoll Zeugnis darüber ab, dass er neben vorhandenem Sprachtalent und dem Erwerb von guten Grundkenntnissen im Fremdsprachenunterricht in der Schule weit überdurchschnittliches Engagement und enorme Zielstrebigkeit für die weitere Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse und den Erwerb weiterer Fremdsprachen aufgebracht hat. Dies im Besonderen auch für Rumänisch, eine Sprache, die global betrachtet, weit seltener gesprochen wird als Englisch und Spanisch. Zu einem beträchtlichen Teil ist der Erwerb der sehr beeindruckend guten Sprachenkenntnisse auf Level C2 für Englisch und B2 für Spanisch, die beiden für den Emmi Herzberger Preis relevanten Sprachen, zudem außerschulisch und auf freiwilliger Basis mit intrinsischer Motivation erfolgt.

Bildunterschrift:

Verleihung des Dr. Emmi Herzberger Jugendsprachpreises. (v.l.) Eva-Maria Waibel, Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, Preisträger Maximilian Juen, Gabriele Dür